

## Männerchor 1905 Schloß Holte und Holzbläser im Duett Zurückhaltend und klanggewaltig

Gelungene Harmonie zwischen Bläsern und Chor: Dirigent Ivo Kanz überzeugte mit seinem Programm zum Weihnachtskonzert. *Foto: Alexandra Wittke*



Von Alexandra Wittke

**Schloß Holte-Stukenbrock (WB). »Alle Jahre wieder« – nicht nur das bekannte Weihnachtslied wird jährlich neu intoniert, auch das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Ursula hat sich zu einer fest etablierten vorweihnachtlichen Veranstaltung entwickelt.**



Auch solo zeigt Organist Christian Ortkras am Klavier sein Können.

*Foto: Alexandra Wittke*

Ivo Kanz wirkt ruhig und konzentriert, als er aus dem Seitenraum in die St.-Ursula-Kirche tritt. Der Dirigent und musikalische Leiter hatte dieses Jahr das Holzbläserquartett mit Stefanie Kämper und Yooeon Sohn an der Oboe und Sebastian Ott und Rocio Fernandez Alvarez am Fagott mit ins Kirchenschiff geholt. Und, wie sich im Laufe des gut

zweistündigen Konzerts herausstellen sollte, damit eine überaus gelungene Abwechslung zu den hervorragenden Streichern aus dem letzten Jahr geboten.

## Geschichte der kleinen Lisa

Los geht es aber zunächst ruhig und besinnlich. Mit der Geschichte der kleinen Lisa, deren größter Weihnachtswunsch es ist, mehr Zeit mit ihrem Papa zu verbringen, regt Klaus Hose einen Tag vor Heiligabend die vielen Besucher in der voll besetzten Pfarrkirche zum Nachdenken an, bevor der Vorsitzende an seinen Männerchor abgibt. Und der hat bereits auf sein Stichwort gewartet. Stimmgewaltig legen die 34 Sänger mit »Lobt den Herrn der Welt«, »Alle Jahre wieder«, »Am Weihnachtsbaum« und »Menschen, die ihr wart verloren« die musikalische Messlatte des Abends hoch an.

Die Zuhörer lassen sich gerne mitreißen, klatschen sollen sie zwar erst am Ende des Konzerts, aber schon jetzt dürfen sie mitsingen, bevor die Holzbläser von ihrem Können überzeugen dürfen. Ivo Kanz' Wahl für das Quartett ist gelungen, als Solisten können sie ebenso überzeugen wie als Begleitung. Und im Zusammenspiel mit den fulminanten Orgelklängen von Christian Ortkras zeigen die vier Bläser eindrucksvoll ihr gesamtes musikalisches Repertoire.



Die Männer vom Schloss-Akkord standen ihren gesetzteren Kollegen des Männerchors musikalisch in nichts nach

. Foto: Alexandra Wittke

## Beide Chöre gestalten Finale

Auch die Männer des Chors Schloss-Akkord stehen ihren altersmäßig gesetzteren Kollegen musikalisch in nichts nach. Mit gleich drei englischen Stücken, neben »Jingle Bells« auch »Winter Wonderland« und »Driving home for Christmas«, überzeugen sie nicht nur textsicher. Und während Christian Ortkras mit der Paraphrase über »Töchter Zion« ein klanggewaltiges Finale einläutet, formieren sich beide Chöre bereits im Altarraum. Nach der Premiere im letzten Jahr singen sie auch diesmal gemeinsam den letzten Block des Konzerts.

Besinnlich hatte der frühe Abend angefangen, das Ende des Konzerts hingegen ist alles andere als ruhig. Während die letzten Klänge von Franz Grubers »Stille Nacht« verklingen, stehen die Besucher bereits in den langen Kirchenreihen und klatschen. Wenn die Musik ein Barometer fürs Fest ist, dann hat das musikalische Programm von Ivo Kanz alle Weichen dafür richtig gestellt.